

# HILFE FÜREINANDER

## Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.



Vereinsnachrichten Nr. 101 August 2023



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

schon Mark Twain hat einmal festgestellt "Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt ist".

Zu heiß zu irgendetwas war es in den letzten Wochen

gefühlt schon oft genug. Jeder erlebt allerdings die Hitze sehr individuell, für den oder die eine ist es zu heiß, andere finden es gerade angenehm. Wie auch immer, wir leben jetzt mitten im Sommer und müssen uns - so gut es geht - dem Wetter anpassen.

HILFE FÜREINANDER bietet in dieser Zeit
Veranstaltungen an, die bei (fast) jedem Wetter
mitgemacht werden können, es sei denn, ein
Gewitter und/oder Sturm wird vorausgesagt,
dann muss ein Fahrradausflug schon mal aus
Sicherheitsgründen abgesagt werden, wie die
Radtour am 20. Juni, auch wenn das Gewitter
dann doch vorbeigezogen ist. Aber alle anderen
vorgesehenen Termine konnten bisher
eingehalten werden, wie Sie in den Beiträgen zu
den Fahrten zum Palmengarte, nach Bad
Kissingen und der Radtour am 25. Mai nachlesen
können.

Für die Radtour am 20. Juli und unser Sommerfest am 05. August hoffen wir auch auf gutes Wetter,

für den Spaß an den
Unternehmungen sorgen
wir dann gemeinsam schon
selbst. Auch die Fahrt zur
Landesgartenschau nach
Fulda am 07. September
verspricht ein interessantes
Erlebnis zu werden. Lesen
sie dazu bitte auch die
Vorschau in diesem Heft.



Zum Sommerfest am 05. August laden wir Sie alle wieder herzlich in die "Gärtnerruh" am Eichwald ein. Anmelden für das Fest können Sie sich ab dem 04. Juli 2023. Auch bei den regelmäßigen Veranstaltungen wie dem Stammtisch, den Spielenachmittagen im Frankfurter Hof und beimBocciaspielen kann man Spaß haben und einen angenehmen Zeitvertreib erleben. Termine dazu finden Sie, wie Sie wissen, in unserem Veranstaltungsplan weiter hinten in diesem Heft. Eine Radtour am 14. 09.2023 und das gemeinsame Singen am 12.10.2023 sind weitere Veranstaltungen, die HILFE FÜREINANDER im Herbst anbietet.

Meist ist das Wetter dann ja freundlich und die Temperaturen sind angenehm. Was im Winter wird, werden wir dann noch sehen. Wir schauen dem gelassen entgegen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit mit jeweils für jeden individuell "schönem" Wetter.

Gabriele Laube

Christoph Becker

#### Rückschau: Fahrradtour zur "Die Hütte" in Nieder-Roden

Am 25. Mai 2023 traf sich wieder eine fröhliche Gruppe von 15 Radlern (mit und ohne elektrischer Unterstützung) und 1 E-Mobil unter den Bäumen nahe des Marktplatz-Brunnens.



Das Wetter war gut, sonnig, aber nicht zu heiß. Tourenführer Lothar Hillgärtner war wieder fit. Er hatte sich für diese erste Tour des Jahres einen nicht zu langen Parcours ausgedacht: Wir radelten so anfangs auf bekannten Pfaden über Kortenbacher Weg, Trieler Ring den Griesgrund hoch zur Autobahnbrücke, weiter durch den Seligenstädter Wald auf die Straße entlang der Jügesheimer Aussiedlerhöfe. Dann weiter auf dem Radweg über die B43 nach Jügesheim.

Dort war die Straße durch eine Baustelle unterbrochen. Wir konnten uns aber an den Absperrungen vorbeiquetschen und kamen so zu den S-Bahn-Gleisen. Wir nutzten die Unterführung am Bahnhof Jügesheim, um auf den bahnparellelen Radweg westlich der Gleise zu kommen. Da waren auch viele andere unterwegs, vorbei an den Stationen Dudenhofen und Nieder-Roden.

Mit dem Bahnübergang Krümmlingsweg wechselten wir auf die andere Seite und folgten dem Radweg über die Schulstraße. Nach 250 Metern Ober-Rodener Straße kamen wir über die Borsigstraße in die Marie-Curie-Straße des Gewerbegebietes. Gegenüber dem Rewe-Markt steht dort auf einer großen Schotterfläche eine Holzhütte. Die steht da so, als wäre sie von einem Tieflader dort hingestellt worden. Das Lokal nennt sich "Die Hütte" - "österreichisch, moderneuropäisch, Bar", hat erst ab 17 Uhr geöffnet. Mit Österreich und gemütlicher Einkehr hat das wohl nur sehr entfernt was zu tun. Das Essen war so schlecht und teuer, dass ich darüber lieber schweige.

Zurück fuhren wir dann etwas anders, nämlich zunächst den Radweg östlich der S-Bahn. Ab Dudenhofen dann über die Bleichstraße und den Herbert-Klee-Weg in den Seligenstädter Wald, am Wasserwerk vorbei, unter der A3 hindurch, den Goldberg hinunter zum Schachenkreuz. Dort löste sich die Gruppe auf.



#### Geplante Radtour am 22. Juni

Für den 22. Juni hatten wir eine Radtour in den Westen geplant, in ein beliebtes Lokal mit guter Küche. Doch leider waren für diesen Nachmittag schwere Gewitter vorhergesagt. Die Gefahren für Radfahrer in Wald und Flur wären zu groß gewesen. Deshalb haben wir diese Tour absagen müssen.

Aber der Radausflug ist nun für den 20. Juli vorgesehen.

Franz Roski

#### Rückbetrachtung: Tagestour nach Bad Kissingen am 29. Juni 2023

Am 29. Juni starteten wir mit Emmel-Reisen im voll besetzten Bus zur Tagestour nach Bad Kissingen an der fränkischen Saale, im nördlichen Unterfranken, am südlichen am Rande der Rhön. In Bad Kissingen überquerten wir die Ludwigsbrücke mit Sicht auf den Rosengarten und den Kurbezirk. Es begrüßte uns eine lebendige Stadt mit viel Kultur. Wir erreichten pünktlich die Haltestelle der Geko-Bahn, die uns dann durch den historischen Ort und den Kurpark holprig und durchrüttelnd kutschierte. Dabei erfuhren wir, dass Bad Kissingen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bekannte Persönlichkeiten kurten hier, z.B. König Ludwig, Zar Alexander II, Kaiserin Elisabeth von Österreich, Otto Fürst von Bismarck u.v.m. König Ludwig II erhob im Jahr 1883 Bad Kissingen offiziell zum Bad.

In der repräsentativen Innenstadt mit Fußgängerzone bestaunten wir prachtvolle



Gebäude. Am Kurpark sahen wir die bedeutendsten Bauwerke wie das Theater, den im Neobarock von Max Littmann erbauten Regentenbau, das Wahrzeichen von Bad Kissingen. Der große Saal ist ein wegen der Kirschbaumholzvertäfelung für seine gute Akustik bekannt. Er gehört zu den 20 schönsten

Konzertsälen Europas und ist mit einer Königsloge ausgestattet. Er wurde für 37 Millionen restauriert. Wir fuhren am Arkadenbau und der Wandelhalle im Jugendstil mit 3240 gm Fläche



und somit die größte Wandelhalle Europas, vorbei. Der Konzertsaal der Wandelhalle hat eine drehbare Innen/Außenbühne; daneben befindet sich die Brunnenhalle mit der Zwillingsquelle und dem Spielcasino; in der Altstadt passierten wir Reste der Stadtbefestigung mit dem Feuerturm. Bad Kissingen wurde im Krieg nicht zerstört, somit sind die verschiedenen Baustile noch gut erhalten. Die ausgedehnte Rundfahrt führte uns auch zur Saline und zum Gradierwerk, zum Flugplatz und zum Wildpark Klaushof.

Im Anschluss hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Einige bummelten durch die historische Fußgängerzone rund um die Ludwigstraße mit vielen einladenden Cafes und Gastronomie-Betrieben, durch den Kurpark und durch den Rosengarten mit 12 000 Rosen und 155 verschiedene Rosenarten. Man ging auf Shopping-Tour oder besichtigten das Theater, auch Heilwässer wurden probiert. Höhepunkt war ein Kurkonzert, das einige Teilnehmer genossen. Nach einem erlebnisreichen Tag ging es dann um 17.30 Uhr zurück.

Fritz Höhner

#### Nachlese: Ausflug zum Palmengarten

Der 26. Mai 2023 begann wettertechnisch optimal. Es sollte nicht zu warm werden und Regen war auch nicht angesagt. Der Reisebus der Firma Emmel kam pünktlich nach Mainflingen und da der ewige Mainfächer-Kreisel noch dicht war haben wir souverän die L2310 - also die Stockstädter Chaussee genommen, um die nächste Gruppe in Klein-Welzheim abzuholen. Von da ging es trapp zur Evangelischen Kirche in der Aschaffenburger Straße. Wie erwartet waren auch ein paar Mitglieder mit Rollatoren mit von der Partie. Das war ja

auch das Angebot der Tour, damit

auch nicht so flotte teilnehmen

konnten. Huch! - beim Durchzählen fehlten zwei Teilnehmerinnen. Da keine Informationen dazu bekannt waren, warteten wir noch einen Moment bevor es Richtung A3 nach Frankfurt ging. Der Palmengarten liegt mitten in Frankfurt, also nicht an einer Autobahnabfahrt. Auf dem Weg dahin hatte unser Fahrer Yusuf einige Informationen zu Besonderheiten der Stadt: Das Mainufer vor dem Universitätsklinikum, der Westhafen-Tower, der wie ein Geripptes daherkommt, die Europäische Zentralbank, die aufgrund der Entfernung nur knapp zu sehen war. Die Bankentürme bildeten ein eindrucksvolles Panorama, wenn auch der Taunusanlage ein

zweifelhafter Ruf anhängt.

Nachdem wir einen Blick auf die

Alte Oper erhascht hatten ging es an tollen Villen und Häusern der



Goethe-Universität vorbei direkt zum Gesellschaftshaus des Palmengartens in die Siesmayerstraße.

Heinrich Siesmayer ist übrigens der Gründer des Palmengartens. Am 16. März 2021 war das aber bereits 150 Jahre her. Sein Motto "Nur vorwärts, nicht verzagt, nicht viel nach rechts und links gefragt, mit Gott gewagt" kann uns heute sicher auch noch weiterbringen.

So, jetzt fehlten nur noch die Eintrittskarten und das obligatorische Gruppenfoto. Kurz nach halb zwölf war das auch geschafft und jeder konnte sich auf eigene Faust in die Pflanzenwelt stürzen.

Die Einkehrmöglichkeiten hatten wir bereits bei der Vorschau zu dieser Tour vorgestellt.

Eine Besonderheit stellte der Rosengarten dar. Hier findet man Duftrosen und andere ungewöhnliche Formen. Etwas weiter hinter dem großen Weiher der Rhododendrongarten - einfach eine Wucht. Nicht weit davon hat ein Rotkehlchen der ersten Brut dieses Jahres von mir ein paar Brötchenkrümel erbettelt.

Um alles im Palmengarten zu überblicken haben wir ja die Handy-App oder die vielen im Park aufgestellten Pläne. Wem es zu kalt ist, der sollte in die Tropenhäuser gehen, wer es nicht so warm liebt, geht besser in das Subantarktishaus. Bei den letzten Schmetterlingen war es angenehm warm und nicht schwül.

Daneben gab es ausreichend Bänke, die in der Sonne und auch im Schatten standen oder durch das benachbarte Wasser des großen Weihers, des Wasserfalls oder die Fontänen im Oktogonbrunnen für Kühlung sorgten. Da konnte jeder seinen eigenen Rundgang finden.

Um 18 Uhr ging es wieder staufrei zurück nach Seligenstadt.

#### Anmerkung:

Im Nachhinein erschien die Zeit des Aufenthalts im Palmengarten für einige Teilnehmer wohl zu lang. Die erste Anfrage einer früheren Rückfahrt um 17 Uhr erfolgte bereits morgens in Seligenstadt.

Diese Form der ehemals Halbtagesausflüge wurde nach meiner Erinnerung immer mit der Rückfahrt um 18 Uhr beendet.

Was soll ein Vereinsausflug bringen? Gemeinsame Zeit, gemeinsame Unterhaltungen, Entspannung, den Alltag verlassen, abschalten? Haben wir das bei dieser Tour vielleicht verpasst? Eigentlich schade.

Wolfgang Bischoff

#### Vorschau: Landesgartenschau in Fulda

In diesem Jahr lädt Fulda vom 27. April bis 08. Oktober zur Landesgartenschau ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen 4 verschiedene Schaugärten, jeweils mit verschiedenen Themen, wechselnden Blumenschauen und wechselnden Veranstaltungsprogrammen. Die Blumenschauen sollen Anregung sein für die Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons. Die Veranstalter sorgen für weitestgehende Barrierefreiheit auf den Wegen. Das

Veranstaltungsprogramm lädt außerdem zum Mitmachen und Genießen ein. Regionale gastronomische Spezialitäten können ausprobiert werden und es gibt verschiedene kulturelle Angebote, wie z. B. Konzerte, Lesungen und Comedy.





Am 7. September, wenn HILFE FÜREIANDER einen Tagesausflug zur Landes-Gartenschau macht, ist das Motto der 10. Blumenschau: Herbstfest "Erika der Herbst ist da", vielfältige, bunte Blumen und Pflanzen können bewundert werden.

Anmelden kann man sich zu dieser Fahrt ab dem 07. August 2023 im Büro von HILFE FÜREINANDER.

Gabriele Laube

#### Hinweis: Stammtisch

Mit der Gaststätte "Zum Wiesegiggel" in Klein-Welzheim haben wir wieder einen Platz für den monatlichen Stammtisch gefunden, der uns in Bezug auf die Räumlichkeiten, das Speisenangebot und den Service zufriedenstellt.

Die Besucherzahl ist daher seit März erfreulicherweise deutlich gestiegen. Allerdings kommen bisher hauptsächlich aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder zu diesen Treffen.

Der Stammtisch ist aber ein Angebot für alle Mitglieder und es sind noch Plätze frei!

Also: Schauen Sie doch mal vorbei am ersten Donnerstag in jedem Monat!

#### Ein ungewöhnliches, kreatives Hobby



"Lebe froh zu jeder Stund' ohne Sorgen und gesund"! "Aufs Herz kommts an, ist der Kopf auch noch so helle, kommt er erst an zweiter Stelle." Solche Lebensweisheiten oder klugen Sprüche kann man auf den kunstvoll geritzten Eiern von Emmi Kolb lesen, übrigens in Sütterlin-Schrift.

Aber der Reihe nach:
Bei einem Besuch bei Frau Kolb in diesen Tagen kam ich aus dem Staunen nicht mehr heraus. Über hundert farbige und mit filigranen Mustern, Blumen und Ornamenten eingeritzte Eier liegen oder stehen in der ganzen Wohnung – dekorativ arrangiert – überall, wo Platz ist. Man kann die Eier in allen Größen, vom Taubenei bis zum Straußenei, bewundern.

Viele Seligenstädter kennen vermutlich die kunstvollen Eier von Frau Kolb vom Kunst- und Handwerkermarkt, wo sie unter anderem ihre Kunst zeigt und ausstellt.

Emmi Kolb stammt aus Böhmen, wo diese Kunst traditionell besonders zu Ostern ausgeübt wird. Seit 1955 lebt sie, die nach dem Krieg ihre 1. Heimat, wie sie es nennt, verlassen musste, in Seligenstadt. Hier hat sie seitdem gearbeitet, ihren Mann kennengelernt, 2 Kinder großgezogen und ihre 2. Heimat gefunden. Mit wenigen Unterbrechungen betreibt sie dieses Hobby seit 70 Jahren und kann mit 93 Jahren und immer noch ruhiger Hand in kurzer Zeit und "freihändig" ihre Muster auf die Eier ritzen. Die Eier bezieht Frau Kolb aus einer Gegend in Süddeutschland, in der die Hühner über ihr Futter im Freiland noch viel Kalk aufnehmen, somit wird die Schale sehr fest und zerbricht nicht so leicht. Während meines Besuches bei ihr und während wir uns unterhalten haben, hat sie innerhalb von wenigen Minuten eine Blume auf ein Ei



geritzt.
Vor einiger Zeit musste sie ihre
Arbeiten für 3 Jahre
unterbrechen, weil sie sich einen
schweren Trümmerbruch in der
rechten Hand zugezogen hatte.

Weil sie aber nicht untätig sein kann, wie sie selbst sagt, hat sie die Eier eben bemalt mit Blumenmotiven oder Vögeln. Mittlerweile kann sie wieder ritzen und macht auch weiter. Viele Jahre hat sie auch bei dem



Ostereiermarkt auf der Feste Otzberg mit ihren Eiern teilgenommen. Durch die Corona-Epidemie wurde diese Tradition allerdings unterbrochen.

Ihre Enkel hat sie mit ihrem Hobby schon "angesteckt", sie üben bereits die alten böhmischen Techniken des Ritzens.

Mein Fazit: Emmi Kolb ist ein gutes Beispiel dafür, dass man auch im hohen Alter noch aktiv und kreativ sein kann und das hält fit.

Vielleicht haben Sie auch ein interessantes Hobby und möchten davon erzählen, dann melden Sie sich bitte bei uns, wir kommen dann und schreiben darüber.

Gabriele Laube

## Veranstaltungen 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort / Treffpunkt		Referent/in /Organisation	Kosten in Euro
<del>16. März</del>	17.00	Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Riesen MGK		
<del>20. April</del>	<del>15.00</del>	Skatturnier	Frankfurter Hof, Marktplatz	M. Greulich	<del>3,00</del>
27. April	<del>15.00</del>	Vortrag: Hospizarbeit in Seligenstadt Ref.: Monika Schulz	Bürgerhaus Riesen MGK	W. Bischoff / M. Schulz	
<del>25. Mai</del>	<del>15.30</del>	1. Radtour, Ziel offen	<del>Marktplatz</del>	<del>L. Hillgärtner</del> <del>S. Degen</del>	
<del>26. Mai</del>	10.00	Busfahrt Frankfurt, Palmengarten Anmeldung im Büro: am 24. April	Ev. Kirche Aschaffenburger Str 105	W. Bischoff G. Vollmer	<del>25,00 (**),</del> incl. Eintritt
<del>22. Juni</del>	<del>15.30</del>	2. Radtour, Ziel offen	Marktplatz	L. Hillgärtner S. Degen	
<del>29. Juni</del>	08.30	Tagestour: Bad Kissingen- Anmeldung m Büro: am 05. Juni	Ev. Kirche Aschaffenb. Str 105	H. Beckers	35,00 (**), incl. Stadtrundfahrt
<del>20. Juli</del>	<del>15.30</del>	3. Radtour, Ziel offen	Marktplatz	L. Hillgärtner S. Degen	
05.August	17.00	Sommerfest Anmeldung im Büro vom 04. juli bis 25. Juli	Gärtnerruh Am Eichwald 4	Vorstand	10,00
17.August	15.30	4. Radtour, Ziel offen	Marktplatz	L. Hillgärtner S. Degen	
07. Sept.	09.00	Tagesfahrt nach Fulda zur Landesgartenschau Anmeldung im Büro: am 07. August	Ev. Kirche Aschaffenb. Str 105	H. Beckers	40,00 (**), incl. Eintritt
14. Sept.	14.00	5. Radtour, Ziel offen	Marktplatz	L. Hillgärtner S. Degen	
12. Okt.	15.00	Volksliedersingen	Bürgerhaus Riesen MGK	Vorstand	
16. Nov.	15.00	Vortrag "Sicherheit im Alter" Ref.: Dieter Seng	Bürgerhaus Riesen MGK	Vorstand	
23. Nov	15.00	Skatturnier	Frankfurter Hof Marktplatz	M. Greulich	3,00
<del>07. Dez.</del>	offen	Tagestour Weihnachtsmarkt "entfällt" Anmeldung im Büro: am 23. November	Offen "entfällt"	H. Beckers	Noch offen
12. Dez.	14.30	Adventskaffee	Bürgerhaus Riesen Großer Saal	Vorstand	
28. Dez.	11.00	Wanderung zwischen den Jahren Anmeldung im Büro bis 15. Dezember	Vor dem Vereinsbüro, Wolfstraße	H. Beckers	

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Kennzeichen (\*\*): plus 5,00 Euro für Nichtmitglieder

Stammtisch	18:00 Uhr	12. Jan  Aug.: Sommerfest	02. Feb 07. Sept	02. März 05. Okt.	04. Mai 02. Nov.	01. Juni	06. Juli	Zum Wiesegiggel, Klein-Welzheim	
		09. Jan	23. Jan	06. Feb	27. Feb	13. März	27. März		
Spielenachmittage		17. April	08. Mai	05. Juni	19. Juni	03. Juli	17. Juli	Frankfurter Hof,	
=	15:00 Uhr		14. Aug.	11. Sept.	25. Sept.	09. Okt.	06. Nov.	Marktplatz 3	
			04. Dez.	18. Dez.					
Boccia	occia		17. Feb.	24. März	21. April	19. Mai	23. Juni	Bocciahalle,	
-	17:30 Uhr	21. Juli	18. Aug.	22. Sep.	20. Okt.	17. Nov.	22. Dez.	Klein-Krotzenburg	

## "Aufruf zur Mitarbeit"

Liebe Vereinsmitglieder,

nochmals wenden wir uns an Sie mit der dringenden Bitte, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Wir suchen insbesondere Personen, die bereit sind, als Beisitzerin / Beisitzer in den Vorstand einzutreten. Sollten wir dabei nicht erfolgreich sein, werden wir in den nächsten Jahren unsere Angebote für Sie nicht mehr im bisherigen Umfang aufrechthalten können. Dies gilt gerade auch für die Ausflüge, die - wie sich in diesem Jahr gezeigt hat - auf großes Interesse stoßen. Zu einem lebendigen Vereinsleben gehören auch solche Veranstaltungen, dazu braucht es aber Personen, die sie vorbereiten und durchführen. (Die bisherigen Organisatoren können und möchten diese Aufgaben aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr übernehmen.)

Natürlich ist es auch möglich bei der Organisation bestimmter Aktivitäten (z.B. Ausflüge) mitzuarbeiten, ohne Mitglied des Vorstandes zu sein. Aber für die beständige Vereinsorganisation ist es von Vorteil, wenn die Menschen regelmäßig miteinander in Kontakt sind.

Daher unsere Bitte, melden Sie sich bei uns, wenn Sie selbst Interesse an der aktiven Mitarbeit haben oder jemanden kennen, den wir darauf ansprechen können. Schließlich heißt es in der Satzung des Vereins: "Die Seniorenhilfe Seligenstadt e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation, die nach dem Genossenschaftsprinzip der gegenseitigen Hilfe arbeitet". Miteinander – Füreinander.

Bildernachweis: Verein und Internet

### Ansprechpartner im Vorstand

Telefon:

24485

Geschäftsführender Vorstand:

Beisitzer:

Christoph Becker 67237 Gabriele Laube 897883

Schatzmeister: Peter Allmann 220210

Schriftführerin: Gudrun Störger 01578-9180769

Beisitzerin: Margot Dietz 3392

Beisitzerin: Maria Kollmann 25526

**Helmut Beckers** Beisitzer: Walter Bergmann 21929

Gernold Vollmer Beisitzer: 26256

Beisitzer: Wolfgang Bischoff 22356

#### Impressum

Herausgeber: HILFE FÜREINANDER

Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

Aschaffenburger Straße 1

63500 Seligenstadt

Telefon: 06182-200502

E-Mail Büro: buero@hilfe-füreinander.de E-Mail Vorstand: seligenstadt@hilfe-fuereinander.de

Internet: www.hilfe-fuereinander.de Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Geschäftsf. Vorstand: Christoph Becker, Gabriele Laube

Redaktion: Gabriele Laube, Volker Höhr

Verteiler: Walter Bergmann

Bankverbindung: SPK Langen-Seligenstadt

BIC **HELADEF1SLS** 

**IBAN** DE02 5065 2124 0011 1116 30

VR 4639 AG Offenbach Vereinsregister: